

**Marktgemeinde Kapelln**  
**3141 Hauptstraße 13**

## **PROTOKOLL**

der Gemeinderatssitzung am 11.02.2014 im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Baumgartner Florian  
Eder Josef, Rödl Franz, Ing. Strobl Johannes, Dipl. Ing. Dauda Christof, Ing. Vogl Alois, Köszali Irene, Nagl Johann, Hell Michael, Grünsteidl Wolfgang, Ing. Scheriau Reinhard, Wendl Karl, Petra Thoma, Figl-Gattinger Rebecca, Stuphann Alfred, Koller Walter, Hannes Wandl;

Schriftführer: Alfred Staudinger und Claudia Eder bei TOP 3

Entschuldigt fehlen die Gemeinderäte:

Pap Michael, Korntheuer Christian;

### **Tagesordnung**

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung.
03. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013.
04. Beschlussfassung über einen Werkvertrag (Sanitätssprengel Würmla).
05. Beschlussfassung über die weitere Teilnahme am LEADER-Programm (Förderperiode 2014-2020).
06. Beschlussfassung über ein sektorales Raumordnungsprogramm des Landes über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Keine Anfragen

Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2013 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Erinnerungen dazu sind nicht eingegangen.

Er ersucht Frau Eder um Vortrag des Rechnungsabschlusses. Diese gibt den Kassastand per Jahresabschluss bekannt. Die einzelnen Kontensummen des ordentlichen Haushaltes, des außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand (Darlehen und Leasing) werden durchbesprochen. Danach stellt der Vorsitzende den Rechnungsabschluss zur Diskussion. Auftretende Fragen werden bei der Durchbesprechung beantwortet.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird über Antrag des Vorsitzenden  einstimmig  beschlossen:

**Der vorliegende Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Kapelln für das Haushaltsjahr 2013 wird mit allen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag genehmigt und dem Gemeindevorstand sowie dem Kassenverwalter die Entlastung erteilt.**

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Dr. Honeder als Gemeindefacharzt der Sanitätsgemeinde Würmla mit Jahresende 2013 in Pension gegangen ist. Nachdem die KG Thalheim zu dieser Sanitätsgemeinde gehört, ist auch unsere Gemeinde davon betroffen. Dr. Honeder betreibt jedoch weiterhin die Praxis, daher ist es notwendig, einen Werkvertrag zwischen Dr. Honeder und Gemeinde Kapelln abzuschließen. Der vorliegende Werkvertrag wird inhaltlich vorgelesen. Nach einer Aussprache darüber wird über Antrag des Vorsitzenden  einstimmig  beschlossen:

**Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Werkvertrag zwischen Dr. Honeder und der Gemeinde Kapelln bezüglich der gemeindeärztlichen Tätigkeiten zu. Vertragsbeginn ist der 01.01.2014.**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet, dass die derzeit laufende Leaderperiode abläuft. Über die weitere Teilnahme der Gemeinde Kapelln an diesem Projekt ist ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat notwendig. In der Gemeindefachreihe in unserer Region bei den geförderten Projekten liegt Kapelln an dritter Stelle. Der Beschlussentwurf wird verlesen. Nach kurzer Aussprache darüber wird über Antrag des Bürgermeisters  einstimmig  beschlossen

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Februar 2014 beschlossen, am LEADER-Programm für die Förderperiode 2014-2020 (2023) teilzunehmen.**

**1. Die Gemeinden der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld bewerben sich für das LEADER-Förderprogramm 2014-2020 (2023).**

**2. Es wird, wie in den vergangenen Förderperioden auch, eine lokale Entwicklungsstrategie (LES) für den Zeitraum bis 2023 (inkl. drei Jahre Übergangszeit zum Abschluss von spät eingereichten Projekten) erstellt. Diese wird in der Generalversammlung genehmigt. Aus jeder Gemeinde ist mindestens eine Person - in der Generalversammlung vertreten.**

**3. Nur durch den Gemeinderatsbeschluss und die LEADER-Regionzugehörigkeit wird für die Gemeinde, für Unternehmen und für Gemeindebürger/Innen der Zugang zu entsprechenden Fördermitteln ermöglicht.**

**4. Für die Mitgliedschaft in der LEADER-Region wird ein Beitrag pro Einwohner mit Hauptwohnsitz vereinbart. Dieser Beitrag pro Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde beträgt im Jahr 2015 rund EURO 1,00. Der genaue Betrag wird nach Bekanntgabe des zur Verfügung stehenden Förderbudgets durch das Ministerium von der Generalversammlung beschlossen. Die Indexanpassung erfolgt laut Verbraucherpreisindex 2013 (wenn der Beitrag jeweils 10 Eurocent übersteigt), die Einwohnerzahlen werden jeweils mit dem 31.12. des Vorjahres (laut Statistik Austria) festgestellt. Die Laufzeit ist bis einschließlich 2023. Aus diesen Mitteln werden die Basis-Organisationskosten (z.B. für Managementleistungen, Projektabrechnung, etc.) finanziert.**

**5. Für den Fall, dass eine Teilnahme am LEADER-Programm nicht möglich wird, hat der Verein die Aufgabe regionale Projekte und deren Finanzierung umzusetzen.**

**6. Die Gemeinde verpflichtet sich, die Bedingungen des LEADER-Programms 2014-2020 (2023) zu akzeptieren.**

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt der NÖ Landesregierung den Entwurf einer Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich zur Begutachtung übermittelt hat. Die entsprechende Kundmachung zur öffentlichen Einsichtnahme war an der Amtstafel angeschlagen. Stellungnahmen dazu sind nicht eingegangen. Der Vorsitzende erläutert diesen Punkt. Es folgt eine längere Aussprache darüber. Danach wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Kapelln spricht sich gegen das geplante Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich aus und gibt folgende Stellungnahme dazu ab.**

**Stellungnahme des Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln zum Entwurf einer Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich.**

**Aufgrund der zukünftigen Bauländerweiterung in der KG Etzersdorf und Kapelln, spricht sich der Gemeinderat der Gemeinde Kapelln, gegen dieses geplante Raumordnungsprogramm des Landes Niederösterreich aus.**

**Die in der Planbeilage zum angeführten Raumordnungsprogramm dargestellte Windkraftzone MO 06 ermöglicht keinerlei Erweiterungsmöglichkeiten des örtlichen Raumordnungsprogram (Flächenwidmungsplan) von Kapelln, und unterbindet in diesen Bereichen die Erweiterungsmöglichkeiten des Baulandes.**

**Daher lehnt der Gemeinderat diesen Entwurf zum Sektoralen Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich ab.**

**Kapelln, am 11.02.2014**

**Der Bürgermeister:**

Berichte vom Bürgermeister:

Der Gemeindeputztag findet am 29.3.2014 statt.

Anfragen der Mandatäre:

GR Scheriau: Wegen der Verkehrszeichen

GGR Rödl: In Rapoltendorf steht das Verkehrszeichen "Vorrang geben" schief, Einmündung in die L110 Beim Haus Rapoltendorf 2.

GR Figl-Gattinger berichtet über den Stand bei der Topothek. Zusammenkunft am 19.2. 2014 um 14.30 Uhr, dabei wird auch das Formelle erledigt.

GGR Strobl: § 5 Abwasserordnung regelt den Anschluss bzw. Nichtanschluss leerstehender Häuser. Aktueller Anlass ist die Liegenschaft Panzing 6. Ein Geschoß muss angeschlossen bleiben. GGR Vogl hat sich beim Land erkundigt, und die Auskunft erhalten, das es sehr wohl möglich ist, ein Liegenschaft vorübergehend stillzulegen oder dass sehr wohl ein Nachlass gewährt werden kann. Angelegenheit wird ab geklärt.

Schriftführer: Verweist, und bringt nochmals in Erinnerung, dass Jede(r)mann/frau die Möglichkeit hat, auch schon vor der Sitzung in die Tagesordnungspunkte einer Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt Einsicht zu nehmen. Die gilt speziell auch für die Mandatäre, dabei kann wahrscheinlich so manch auftretende Frage schon im Vorfeld abgeklärt werden.

Gratulationen durch den Vizebürgermeister:

Brigitte Bracher, Emma Gschwandtner, und Christa Eigner;\_

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: